

Inhalt

Vorwort	5
Bodo Friedrich	
Deutschunterricht nach Plan?.....	13
1. Problemkennzeichnung.....	13
1.1. Untersuchungsziele, Vorannahmen	13
1.2. Historiographische Voraussetzungen	21
1.3. Methodologische Konsequenzen	23
1.4. Darstellungsintention.....	26
2. Untersuchungsmethoden.....	27
2.1. Quellen der Untersuchung	27
2.1.1. Lehrberichte und Klassenbücher	27
2.1.2. Praxisanalysen	29
2.1.3. Interviews	31
2.2. Auswertung der Quellen	33
2.2.1. Analyse von Klassenbüchern	33
2.2.2. Auswertung der Praxisanalysen und Dokumentenanalyse	36
2.2.3. Auswertung der Interviews	36
2.3. Diskussion der Methoden	37
2.3.1. Objektivität der Daten	37
2.3.2. Zuverlässigkeit der Daten.....	40
2.3.3. Erfassung der Daten	44
2.3.4. Quantitative Berechnung.....	45
2.3.5. Maß der Lehrplanerfüllung	46
2.3.6. Genauigkeit der Eintragungen.....	47
2.3.7. Bezeichnung der Lernbereiche.....	48
2.3.8. Kohortenidentität.....	48
3. Ergebnisse der 1. Klassenbuchanalyse	51
3.1. Lehrplanerfüllung bezogen auf Unterrichtsstunden	51
3.1.1. Deutschunterricht insgesamt	51
3.1.2. Verhältnis zwischen Muttersprachunterricht und Litera- turunterricht	53
3.1.3. Verhältnis zwischen den Lernbereichen MSA und GR/O/SPK	54
3.2. Lehrplanerfüllung bezogen auf Stoffeinheiten.....	55
3.2.1. Deutschunterricht insgesamt	55
3.2.2. Verhältnis zwischen Muttersprachunterricht und Literatur unterricht	56
3.2.3. Verhältnis zwischen den Lernbereichen MSA und GR/O/SPK	57
3.3. Lehrplanerfüllung in Stoffkomplexen (Literaturunterricht).....	58
3.4. Lehrplanabweichungen.....	61

3.4.1. Zusätzlich erteilte Unterrichtsstunden.....	61
3.4.2. Zusätzlich erteilte Stoffeinheiten.....	62
3.4.3. Nicht behandelte Stoffeinheiten (Muttersprachunterricht)	63
3.4.4. Nicht behandelte Stoffeinheiten (Literaturunterricht).....	66
3.4.4.1. Gegenwartsliteratur/“sozialistische Literatur“	66
3.4.4.2. Sowjetliteratur	68
3.5. Ausfallstunden	69
4. Ergebnisse der 2. Klassenbuchanalyse (Nachuntersuchung)	71
4.1. Lehrplannerfüllung bezogen auf Unterrichtsstunden	71
4.1.1. Deutschunterricht insgesamt	71
4.1.2. Verhältnis zwischen Muttersprachunterricht und Literatur unterricht.....	72
4.1.3. Verhältnis zwischen den Lernbereichen MSA und GR/O/SPK	73
4.2. Lehrplannerfüllung bezogen auf Stoffeinheiten.....	74
4.2.1. Deutschunterricht insgesamt	74
4.2.2. Verhältnis zwischen Muttersprachunterricht und Litera- turunterricht.....	75
4.2.3. Verhältnis zwischen den Lernbereichen MSA und GR/O/SPK.....	76
4.3. Lehrplannerfüllung in bestimmten Lernbereichen und Stoff- komplexen.....	77
4.3.1. Muttersprachunterricht	77
4.3.2. Literaturunterricht.....	79
4.4. Lehrplanabweichungen.....	81
4.4.1. Zusätzlich erteilte Unterrichtsstunden.....	81
4.4.2. Zusätzlich erteilte Stoffeinheiten im Muttersprach- unterricht	83
4.4.3. Zusätzlich erteilte Stoffeinheiten im Literaturunterricht.....	84
4.4.4. Nicht behandelte Stoffeinheiten (Muttersprachunterricht)	86
4.4.5. Nicht behandelte Stoffeinheiten (Literaturunterricht).....	90
4.4.5.1. Gegenwartsliteratur/“sozialistische Literatur“	90
4.4.5.2. Sowjetliteratur	91
4.5. Ausfallstunden	92
5. Ergebnisse von Praxisanalysen und offiziellen Bewertungen des Deutschunterrichts	95
5.1. Vorbemerkungen	95
5.2. Analysen, die das Lehrplanverhalten der Lehrer mittelbar wider- spiegeln	98
5.3. Analysen zum Lehrplanverhalten der Lehrer	100
6. Ergebnisse der Analyse der Interviews.....	105
6.1. Vorbemerkungen	105
6.2. Grad der Lehrplannerfüllung	106
6.2.1. Behauptung: Lehrplan wurde voll erfüllt.....	106

6.2.2. Behauptung: Lehrplan gab es nicht oder er spielte keine Rolle	109
6.2.3. Behauptung: Lehrplan war eine Grundlage, von der abgewichen wurde	110
7. Zusammenfassung und Reflexion der Ergebnisse	117
7.1. Zusammenfassung	117
7.2. Reflexion	120
7.3. Kritik an der Begründung der Vorannahmen	121
7.3.1. Kritik am Erfahrungsbezug	122
7.3.2. Kritik an der handlungspsychologischen Begründung	123
7.3.3. Kritik am vorausgesetzten Geschichtsbild	123
8. Erklärung der Ergebnisse	125
8.1. Erklärungsprinzipien	125
8.2. Perspektive: Institutionen	126
8.2.1. Paradox der Planung komplexer Systeme	126
8.2.2. Institutionelle Differenziertheit	127
8.2.2.1. Problematisierung	128
8.2.2.2. Institutionelle Differenziertheit im Bildungswesen der SBZ/DDR	130
8.2.2.3. Wirkung von Kontrollen	138
8.3. Perspektive: Lehrpläne	143
8.3.1. Allgemeine „Direktiven“	143
8.3.2. Lehrpläne	146
8.3.2.1. Verfügbarkeit und Verbindlichkeit der Lehrpläne	147
8.3.2.2. Ausführlichkeit und Differenziertheit der Lehrpläne	155
8.3.2.3. Lehrplanimmanente Widersprüche	158
8.3.2.4. Politisch-ideologische Erziehungsziele in den Deutschlehrplänen	169
8.4. Perspektive: lehrplanbegleitende Materialien	186
8.4.1. Vorbemerkungen	186
8.4.2. Widersprüche zwischen den Lehrplänen und den Prüfungsanforderungen	187
8.4.3. Unterrichtshilfen und methodische Publikationen	188
8.4.4. Sprach- und Lesebücher	192
8.4.4.1. Sprachbücher und Übungsmaterialien	192
8.4.4.2. Lesebücher und Ergänzungslesestoffe	199
8.5. Perspektive: Lehrer	204
8.5.1. Sozialisation der Lehrer	204
8.5.1.1. Individualisierung durch Sozialisation	204
8.5.1.2. Aus- und Weiterbildung – pädagogische Kompetenz	205
8.5.1.3. Politisches Umfeld	206
8.5.2. Generationszugehörigkeit als Differenzierungsfaktor	222

8.5.3. Berufsbild des Lehrers als Determinante	225
8.5.3.1. Vereinzelung durch Arbeitsteilung	225
8.5.3.2. Anforderungen an Lehrplankenntnis und Lehrplanverständnis	227
8.6. Typologisierung des Lehrplanverhaltens der Deutschlehrer	232
8.6.1. Problematisierung	232
8.6.2. Lehrplanverhalten als Normverhalten – Lehrplanerfüllung als Normalität	234
8.6.3. Verhaltensweisen der Lehrer	236
8.6.3.1. Verhaltensweise: unreflektierte Übernahme	236
8.6.3.2. Verhaltensweise: Zustimmung	241
8.6.3.3. Verhaltensweise: Abweichung	247
8.7. Typologisierung des Erziehungsverhaltens der Deutschlehrer	256
8.7.1. Probleme der Ermittlung des Erziehungsverhaltens der Lehrer	256
8.7.2. Erziehungswirklichkeit - Typikalität des Erziehungsverhaltens der Lehrer	257
8.7.2.1. Angepasstes Verhalten	259
8.7.2.2. Dogmatisches Verhalten	265
8.7.2.3. Humanistischen Zielen verpflichtetes Verhalten	266
8.7.2.4. Politisch engagiertes Verhalten	271
8.7.3. Antifaschismus – Konsensbegriff, Mythos, Syndrom?	275
9. Historische Situierung - Probleme der Periodisierung	277
9.1. Die Erfahrung von Kontinuität	279
9.2. Das Erleben individueller Brüche in der Biographie	280
10. Resümee	283

Deborah Mohr

Literaturunterricht nach Plan?	287
1. Einleitung	287
2. Untersuchungsmethoden	289
2.1. Quellen	289
2.2. Auswertung	289
2.3. Methodische Probleme	291
3. Klassenbuchanalyse zur Lehrplanerfüllung	295
3.1. Literaturunterricht insgesamt	295
3.1.1. Ergebnisse der ersten Untersuchung (Schulpforta und Berlin)	295
3.1.1.1. Lehrplanerfüllung bezüglich der Stoffeinheiten	295
3.1.1.2. Lehrplanerfüllung bezüglich der Unterrichtsstunden	296
3.1.2. Nachuntersuchung (Fürstenwalde)	297
3.1.2.1. Lehrplanerfüllung bezüglich der Stoffeinheiten	297

3.1.2.2. Lehrplanerfüllung bezüglich der Unterrichts-	
stunden.....	298
3.2. Verhältnis zwischen den einzelnen „Epochen“	299
3.2.1. Lehrplanerfüllung bezüglich der Stoffeinheiten	299
3.2.2. Lehrplanerfüllung bezüglich der Unterrichts-	
stunden.....	303
4. Klassenbuchanalyse zur Lehrplanabweichung	307
4.1. Anzahl der Stoffeinheiten und Unterrichtsstunden	307
4.2. Vergleich nach „Epochen“	309
4.2.1. Zusätzlich unterrichtete Stoffeinheiten	309
4.2.2. Zusätzlich unterrichtete Stunden	310
5. Erklärungsversuche.....	313
5.1. Erklärungen der Interviewpartner.....	313
5.2. Weitere Erklärungsmöglichkeiten	317
6. Zusammenfassung.....	323
 Anhang	 325
1 Literatur.....	325
2 Erklärung von Abkürzungen im Text.....	359
3 Leitfragen für die Interviews	360
4 Quellen	361
5 Beispiel für interne Auseinandersetzungen	363